



1 2017 hat BW die »kleine« MCC 630 auf den Markt gebracht – die MCC 800 ist nun die große Schwester und bei Hasco in Guntramsdorf im Einsatz

© Burkhardt+Weber

Großteilebearbeitung

Wachstumsschub

Wurde im Jahr 2017 das für Burkhardt+Weber-Verhältnisse kleine 5-Achs-BAZ MCC 630 eingeführt, folgte ein Jahr später die größere MCC 800. Dieser Wachstumsschub kam Normalienhersteller Hasco wie gerufen. Kompakt und flexibel für kleine Lose leisten sie Enormes.

Im Jahr 2017 machte Burkhardt+Weber (BW) einen bedeutenden Schritt und brachte das – für BW-Verhältnisse – kleine Bearbeitungszentrum MCC 630 auf den Markt. Im Folgejahr wurde die Maschinenbaureihe mit einer größeren Version komplettiert. Das kompakte Maschinenkonzept überzeugte den Normalienhersteller Hasco, der inzwischen in seinen Werken in Deutschland und Österreich gleich im Besitz mehrerer MCC 800 ist.

Zufriedenheit schafft Kundenbindung

Da Hasco Austria bereits seit Jahren erfolgreich eine BW MC60 im Maschinenpark betrieb, lag der Gedanke an BW bei einer Neuanschaffung sehr nah. Unterstützt wurde die Entscheidung auch von Werner Kistner, Leiter der Hasco-Serienfertigung. Schließlich passte die kompakte MCC-Baureihe perfekt zur begrenzten Aufstellfläche vor Ort.

Hasco hatte klare Anforderungen an die neue Maschine: ein Maximum an Flexibilität angesichts kleiner Losgrößen. Schnelles und einfaches Umrüsten war somit ein Hauptkriterium. Der technische Austausch zwischen den bei-

den Unternehmen erfolgte schnell und mit beiderseitiger großer Expertise.

Marcos Ahorn, Area Sales Manager bei BW: »Wir erleben es selten, dass der Kunde so konkrete Vorstellungen hat. Umso effizienter konnten wir bei der Maschinenauslegung vorgehen. Die Konfiguration der Standardmaschine verlief rasch und unkompliziert. Dabei konnten wir auf das bewährte Baukastensystem aufbauen. So viel Standardisierung wie möglich, so viel Individualisierung wie nötig.«

Maßgeschneiderte Lösung

Customizing hat sich Burkhardt+Weber auf die Fahne geschrieben. Entsprechend wurde für Hasco eine Sonderanfertigung entwickelt, die eine noch flexiblere Fertigungsweise ermöglicht. So konstruierte BW die Paletten im Format 1000 × 1000 mm für die MCC 800, die nunmehr zum regulären Zubehör für diese Baureihe gehört.

Auf der Maschine werden Normalien zur Herstellung von Präzisionswerkzeugen für die Spritzgießfertigung bearbeitet. Kundenspezifisch können Werkzeugplatten beliebig horizontal

oder vertikal bearbeitet werden. Der Mehrwert: weniger Umrüsten, einfaches Aufspannen, mithin kürzere

INFORMATION & SERVICE



ANWENDER

Seit der Gründung 1924 in Lüdenscheid, Deutschland, hat sich Hasco zum international führenden Anbieter modular aufgebauter Normalien und Zubehörteile entwickelt. Hasco Austria wurde 1969 als eine der ersten von heute über 35 Niederlassungen und Tochtergesellschaften gegründet. Weltweit arbeiten rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 120 in Österreich, an den Standards von morgen.

Hasco Austria GmbH

A-2353 Guntramsdorf
Tel. +43 2236 202-0
www.hasco.com

HERSTELLER

Burkhardt+Weber
Fertigungssysteme GmbH
72760 Reutlingen
Tel. +49 7121 315-0
www.burkhardt-weber.de



2 Die Hasco-Sonderfertigung wurde mithilfe des 5-Achs-BAZ MCC 800 A noch schneller, präziser und flexibler

© Burkhardt+Weber

zeugmesssystem im Maschinenraum entwickelt. Ideenreichtum und lange Erfahrung von BW bei der Herstellung maßgeschneiderter Lösungen überzeugten Hasco ebenso, wie die große Produktpalette und die vielfältigen Optionen.

Ein weiterer Vorteil waren die vorhandenen Erfahrungen an der bestehenden BW-Werkzeugmaschine: Die hochqualifizierten Bediener mussten lediglich spezifische Funktionalitäten der neuen Steuerung erlernen. So konnte die MCC problemlos und rasch in Betrieb genommen werden. ■

Durchlaufzeiten sowie höhere Produktivität – auch bei Losgröße 1. Hasco realisiert seither zunehmend kurze Lieferzeitvorgaben seitens der Kunden. Dabei ist die Prozesssicherheit von großer Bedeutung, denn nur eine Maschine, die stabil im Prozess ist, bietet die gewünschte Flexibilität und deckt die große Produktvielfalt ab.

Fünfte Achse im Werkzeug

Die MCC 800 A wurde mit einem sogenannten Gabelkopf ausgestattet. Diese fünfte Achse ist bei BW als A-Achse bekannt und sorgt für das A in der Maschinenbezeichnung. Die fünfte Achse ist standardmäßig als kontinuierliche Achse verfügbar, was es ermöglicht, hochkomplexe Werkstückprofile in kombinierter Bewegung mit den anderen Achsen zu erzeugen. Allerdings nutzt Hasco die fünfte Achse nicht als kontinuierliche Achse, sondern als reine Positionierungsachse. Grund: Die zu bearbeitenden Teile sind besonders anspruchsvoll, da es um hochgenaue Stichmaße zwischen den Bohrungen geht, um Rechtwinkligkeit, Ebenheit und besondere Oberflächengüte. Die Platten sollen möglichst komplett auf dem BAZ gefertigt werden, um den Verlust von Genauigkeit und aufwendige Rüstzeiten beim Maschinenwechsel zu vermeiden. Das verlangt von der Maschine einerseits eine sehr starke Leistung für produktives Schruppen und andererseits eine hohe Genauigkeit für anspruchsvollste Feinbearbeitungen. Die MCC sticht bezüglich dieser Herausforderungen in ihrer Klasse hervor.

Elfriede Hell, Geschäftsführerin der Hasco Austria GmbH, zeigt sich zufrieden mit der Zusammenarbeit zwischen den Hasco- und BW-Mitarbeitern und auch darüber, dass die Kollegen im Stammhaus Lüden-

scheid von zwei BW-BAZ profitieren. Dafür wurde die Maschinenkonfiguration an die lokalen Bedürfnisse angepasst und zum Teil sogar ein spezielles Werk-

TAIWAN
SMART MANUFACTURING

Taiwan Smart Machinery
YOUR INTELLIGENT PARTNER

Sponsored by: Bureau of Foreign Trade

Taiwan Machine Tool & Accessory Builders' Association

www.twmt.tw